

## CaRL® - Seagate – Cargo Rail Lines Sammel- und Verteilverkehre aus Seehäfen mit einem innovativen Zugsystem

Für die Qualitätssicherung der Hinterlandanbindungen von Seehäfen, sind in den Häfen selbst und bezogen auf die Hinterlandverbindungen entsprechende betriebliche und bauliche Maßnahmen umzusetzen. Das Projekt CaRL®¹-SeaGate setzt sowohl am Hafen als auch am Zielpunkt im Hinterland an. Der Fokus des CaRL®-Systems liegt auf dem Segment der Stückgut- und Systemverkehre im Hinterlandverkehr der Seehäfen.

Ein nennenswerter Teil der Überseecontainer wird nicht direkt ins Hinterland der Seehäfen gebracht bzw. von dort angefahren. Vielmehr werden Waren, die in kleinen Sendungsgrößen in den Hafen transportiert werden, dort erst in Logistik-Zentren in Überseecontainer verpackt bzw. dort entpackt, um dann in kleinen Einheiten in die Zielgebiete ins Hinterland gebracht zu werden. Diese Transporte finden heute landseitig fast ausschließlich per Lkw statt.

**CaRL®-SeaGate** bietet für dieses Transportsegment eine Lösung in Form eines innovativen Bahnangebotes an. **CaRL®-SeaGate** ist so konzipiert, dass kleine Sendungsgrößen und Systemverkehre effizient in so genannten "Fifty-Boxes" (halbe WB C 745) zielrein gefahren werden können.

Bevor das Zugsystem CaRL®-SeaGate als ergänzender Teil des CaRL®-Zugsystems in einem europaweiten Netz von Terminals verbunden mit leistungsfähigen und schnellen Eisenbahnstrecken realisiert werden kann, werden zunächst Potentiale und Einsatzmöglichkeiten des Zugsystems untersucht. CaRL®-SeaGate wird schwerpunktmäßig von der Arbeitsgemeinschaft CaRL-Entwicklungsgesellschaft mbH, Siemens AG, TCI und CC-Logistik GmbH & Co. KG als ergänzendes System zur effizienten Anbindung der Seehäfen konzipiert. Der Nutzen des CaRL®-Systems liegt für die Anbieter von Systemverkehren, Kurierdiensten und Expressfracht in

- der Vereinfachung der Transportabläufe
- der Kosteneinsparung durch weniger Konsolidierungs- und Umsortierungsarbeit
- den Zeitvorteilen auf langen Strecken und
- dem Beitrag zur Green-Logistik.

Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, im Rahmen der Forderinitiative

ISETEC II "Innovative Seehafentechnologien"

Projektlaufzeit: 09/2010 - laufend

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> CaRL® steht für Cargo-Rail-Lines und ist als Zugsystem bereits konzipiert und wurde für den Einsatz in der Region Südbaden schon vorbereitend untersucht. Nähere Informationen finden sich unter www.carl-transportation.eu sowie www.carl-prep.com.